

## **Umsetzung des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2019**

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12839**

Anlage

Tabelle „HH 2019 Eckdatenbeschluss – Umsetzung der geplanten Beschlüsse“

### **Beschluss des Bauausschusses vom 09.10.2018 (VB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

##### **1. Umsetzung des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2019**

Am 25.07.2018 wurde in der Vollversammlung des Stadtrates der Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11494) gefasst. Insbesondere wurden dabei die Erhöhung der konsumtiven Auszahlungen und die Ausweitung der Personalstellen auf Grundlage der von den Referaten geplanten Beschlüsse festgelegt. Die Steigerung der Stellenausweitung aufgrund der Anmeldungen wurde stadtweit auf 683 Vollzeitäquivalente begrenzt, zuzüglich von 147 VZÄ die refinanziert werden. Die Steigerung der konsumtiven Auszahlungen (ohne Personal) wurde auf 121 Mio. Euro festgelegt.

Für das Baureferat wurden die Anmeldungen auf 85,1 VZÄ zuzüglich 7 VZÄ refinanzierte Stellen und die konsumtiven Auszahlungen (ohne Personalkosten) auf 11.770.620 Euro begrenzt.

Damit dem Stadtrat ein transparentes Controlling über den Stand der zu beschließenden Mittel ermöglicht wird, hat Herr Oberbürgermeister mit Schreiben vom 26.07.2018 folgendes Verfahren festgelegt:

„Die Referate bringen die im Eckdatenbeschluss angemeldeten Beschlüsse zwingend im Oktober in den Sitzungszyklus vom 09.10.2018 bis 23.10.2018 ein.“

Vor diesem Hintergrund legt das Baureferat einen Sammelfinanzierungsbeschluss mit VZÄ, Personal-/Sachkosten und personalabhängigen Investitionskosten (Ersteinrichtung von Arbeitsplätzen, Beschaffung von Kraftfahrzeugen) vor. Hierbei werden nachfolgende Themen gemäß Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019 schwerpunktmäßig berücksichtigt:

- U-Bahn-Bau
- Schulbau
- Sportbau
- Sicherheit, Betrieb und Unterhalt der Straßentunnel auf städtischen Verkehrsflächen
- Sicherheit im Bereich Betrieb technischer Anlagen in städtischen Gebäuden
- Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München
- Winterdienst auf Radwegen
- Parkraummanagement - Umsetzung Sektor V

Des Weiteren werden in diesem Sammelfinanzierungsbeschluss auch die erforderlichen konsumtiven Auszahlungen beantragt.

Die konkrete Verteilung der Ressourcenbedarfe ist aus der Anlage ersichtlich.

Hinsichtlich der inhaltlichen Auswirkungen, die sich aus der Umsetzung des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2019 auf die aktuelle Behandlung ergeben, wird für die Punkte:

- Straßenunterhalt
- Winterdienst auf Radwegen
- Trinkwasserbrunnen

auf die gesonderten Beschlussvorlagen und die Bekanntgabe in der heutigen Sitzung des Bauausschusses verwiesen.

Für die Themen

- Verlängerung der U5 von Pasing nach Freiam
- Entlastungsspanne U9
- Schulbauoffensive 2013 – 2030, 6. Pavillonbauprogramm
- 2. Sportbauprogramm
- Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München – Klimaschutzprogramm 2019
- Parkraummanagement - Umsetzung Sektor V

wird auf die Sachbehandlung in den geplanten Einzelbeschlussvorlagen der federführenden Referate Bezug genommen.

## 2. Zusätzliche Ressourcenbedarfe des Baureferates für das Haushaltsjahr 2019

### 2.1 Zusammenfassung der zusätzlichen Ressourcenbedarfe für das Haushaltsjahr 2019

VZÄ	Personalkosten in €	konsumtive Kosten (ohne Personalkosten) in €	investive personal- abhängige Kosten in €
92,1	5.939.700	7.637.500	324.700

### 2.2 Stellenbedarfe

Hinsichtlich der Begründungen der jeweiligen angemeldeten Stellenbedarfe wird auf die Ausführungen in der Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 12.06.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11727) verwiesen.

## 3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

### 3.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit für das Haushaltsjahr 2019

	dauerhaft ab 2019 in €	einmalig in 2019 in €	befristet 2019 ff. in €
<b>Summe zahlungswirksame Kosten</b>	9.345.900	262.000	3.969.300
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*	2.699.100		3.240.600
<b>Verlängerung der U5 von Laim nach Pasing</b>			
<u>Ingenieurbau</u>			
2,0 VZÄ (E9c)	120.900		
1,0 VZÄ (E10)	64.500		
1,4 VZÄ (E11)			96.200
4,0 VZÄ (E12)			336.900
2,0 VZÄ (E13)			151.800
1,0 VZÄ (E14)			89.600
<u>Tiefbau</u>			
3,5 VZÄ (E11)			240.600
0,7 VZÄ (E12)			59.000
1,0 VZÄ (E13)			75.900
<u>Verwaltung und Recht</u>			
2,0 VZÄ (A14)			179.200

	dauerhaft ab 2019 in €	einmalig in 2019 in €	befristet 2019 ff. in €
<u>Gartenbau</u> 1,5 VZÄ (E14)	134.400		
<b>Verlängerung der U5 von Pasing nach Freiam</b>			
<u>Ingenieurbau</u> 1,0 VZÄ (E11)			68.800
1,0 VZÄ (E13)			75.900
<b>Entlastungsspanne U9</b>			
<u>Ingenieurbau</u> 1,0 VZÄ (E11)			68.700
4,0 VZÄ (E12)			336.900
1,0 VZÄ (E14)			89.600
<u>Tiefbau</u> 1,0 VZÄ (E11)			68.700
<b>Schulbauoffensive 2013 - 2030, 6. Pavillonbauprogramm</b>			
<u>Hochbau</u> 10,0 VZÄ (E10)			645.300
<u>Gartenbau</u> 3,0 VZÄ (E10)			193.600
<u>Verwaltung und Recht</u> 1,0 VZÄ (E9c)			60.400
<b>2. Sportbauprogramm</b>			
<u>Hochbau</u> 1,0 VZÄ (E13)			75.900
1,4 VZÄ (E10)			90.300
<u>Gartenbau</u> 0,2 VZÄ (E9a)			12.200
1,9 VZÄ (E10)			122.600
<u>Verwaltung und Recht</u> 0,5 VZÄ (E9c)			26.500
<b>Sicherheit, Betrieb und Unterhalt der Straßentunnel</b>			
<u>Ingenieurbau</u> 3,5 VZÄ (E11)	240.600		
2,0 VZÄ (E13)	151.800		

	dauerhaft ab 2019 in €	einmalig in 2019 in €	befristet 2019 ff. in €
<u>Tiefbau</u>			
1,0 VZÄ (E5)	47.500		
2,0 VZÄ (E8)	105.800		
1,0 VZÄ (E9b)	60.800		
1,0 VZÄ (E10)	64.500		
1,0 VZÄ (E13)			75.900
<b>Sicherheit im Bereich Betrieb technischer Anlagen in städtischen Gebäuden</b>			
<u>Hochbau</u>			
6,0 VZÄ (E5)	284.800		
2,0 VZÄ (E6)	98.600		
0,5 VZÄ (E7)	25.400		
2,0 VZÄ (E8)	105.800		
5,0 VZÄ (E9a)	304.100		
1,0 VZÄ (E10)	64.500		
<b>Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München – Klimaschutzprogramm 2019</b>			
<u>Hochbau</u>			
5,0 VZÄ (E11)	343.700		
<b>Ausweitung des Winterrouthenetzes auf alle Radverkehrsanlagen entlang des Hauptstraßennetzes</b>			
<u>Tiefbau</u>			
3,0 VZÄ (E4)	140.800		
1,0 VZÄ (E7)	50.900		
<b>Parkraummanagement – Umsetzung Sektor V</b>			
<u>Tiefbau</u>			
3,0 VZÄ (E4)	140.800		
3,0 VZÄ (E7)	152.600		
1,0 VZÄ (E9b)	60.800		
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**	6.646.800	262.000	728.700
<b>Verlängerung der U5 von Laim nach Pasing</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u>			
Ingenieurbau (3,0 VZÄ x 800 €)	2.400		
(8,4 VZÄ x 800 €)			6.700
Tiefbau (5,2 VZÄ x 800 €)			4.200
Verwaltung und Recht (2,0 VZÄ x 800 €)			1.600
Gartenbau (1,5 VZÄ x 800 €)	1.200		

	dauerhaft ab 2019 in €	einmalig in 2019 in €	befristet 2019 ff. in €
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u>			
Ingenieurbau		22.000	
Tiefbau		15.000	
Gartenbau		3.000	
<b>Verlängerung der U5 von Pasing nach Freiam</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u>			
Ingenieurbau (2,0 VZÄ x 800 €)			1.600
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u>			
Ingenieurbau		10.000	
<b>Entlastungsspanne U9</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u>			
Ingenieurbau (6,0 VZÄ x 800 €)			4.800
Tiefbau (1,0 VZÄ x 800 €)			800
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u>			
Ingenieurbau		17.000	
<b>Schulbauoffensive 2013 - 2030, 6. Pavillonbauprogramm</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u>			
Hochbau (10,0 VZÄ x 800 €)			8.000
Gartenbau (3,0 VZÄ x 800 €)			2.400
Verwaltung und Recht (1,0 VZÄ x 800 €)			800
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u>			
Hochbau		70.000	
Gartenbau		10.000	
<b>2. Sportbauprogramm</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u>			
Hochbau (2,4 VZÄ x 800 €)			1.900
Gartenbau (2,1 VZÄ x 800 €)			1.700
Verwaltung und Recht (0,5 VZÄ x 800 €)			400
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u>			
Hochbau		30.000	
Gartenbau		5.000	
<b>Sicherheit, Betrieb und Unterhalt der Straßen- tunnel auf städtischen Verkehrsflächen</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u>			
Ingenieurbau (5,5 VZÄ x 800 €)	4.400		
Tiefbau (5,0 VZÄ x 800 €)	4.000		
(1,0 VZÄ x 800 €)			800

	dauerhaft ab 2019 in €	einmalig in 2019 in €	befristet 2019 ff. in €
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u> Ingenieurbau Tiefbau		17.500 17.500	
<u>Kosten für Betrieb, Unterhalt, Verkehrssicherung und Instandsetzungsmaßnahmen</u> Ingenieurbau	2.835.000		
<b>Sicherheit im Bereich Betrieb technischer Anlagen in städtischen Gebäuden</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u> Hochbau (10,5 VZÄ x 800 €)	8.400		
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u> Hochbau	60.000		
<u>Kosten Erstausrüstung Schutzkleidung</u> Hochbau	6.000		
<u>Kosten Unterhalt Kfz</u> Hochbau	9.000		
<b>Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München – Klimaschutzprogramm 2019</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u> Hochbau (5,0 VZÄ x 800 €)	4.000		
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u> Hochbau		20.000	
<u>Maßnahmen</u> Tiefbau Hochbau			533.000 160.000
<b>Ausweitung des Winterrouthenetzes auf alle Radverkehrsanlagen entlang des Hauptstraßennetzes</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u> Tiefbau (1,0 VZÄ x 800 €)	800		
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u> Tiefbau	10.000		
Unterhalt Kfz (Tiefbau)	5.000		

	dauerhaft ab 2019 in €	einmalig in 2019 in €	befristet 2019 ff. in €
<b>Parkraummanagement – Umsetzung Sektor V</b>			
<u>lfd. Arbeitsplatzkosten</u> Tiefbau (7,0 VZÄ x 800 €)	5.600		
<u>Kosten Stellenausschreibungen</u> Tiefbau		25.000	
<u>Sachkosten</u> Tiefbau (Wartung, Reparatur Parkscheinautomaten, Geldzähldienst, Unterhalt Kfz)	50.000		
<b>Straßenzustandsentwicklung</b>			
Unterhaltskosten (Tiefbau)	3.500.000		
<b>Trinkwasserbrunnen</b>			
Betriebskosten (Hochbau)	106.000		
<b>Beschäftigtensicherheit</b>			
Kosten für Sicherheitsdienst (Referatsgeschäftsleitung)	35.000		
<b>Nachrichtlich Vollzeitäquivalente</b>	<b>47,5</b>		<b>44,6</b>

\* Die nicht zahlungswirksamen Kosten (wie z. B. interne Leistungsverrechnung, Steuerungsumlage, kalkulatorische Kosten ) können in den meisten Fällen nicht beziffert werden.  
Bei Besetzung von Stellen mit einem Beamten/einer Beamtin entsteht im Ergebnishaushalt zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.

\*\* ohne arbeitsplatzbezogene IT-Kosten

Hinweis:

Beim Thema „Sicherheit im Bereich Betrieb technischer Anlagen in städtischen Gebäuden“ erfolgt die Stellenschaffung sukzessive in den Jahren 2019 bis 2022 in 4 Jahrestanchen mit jeweils 16,5 VZÄ.

### 3.2 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der Investitionstätigkeit für das Haushaltsjahr 2019

	dauerhaft	einmalig in 2019 in €	befristet
<b>Summe zahlungswirksame Kosten (entspr. Zeile S5 des Finanzrechnungsschemas)</b>		324.700	
davon:			
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögen (Zeile 22)		324.700	
Ersteinrichtung von 77 Büroarbeitsplätzen			
- Ingenieurbau (25 AP x 2.370 €)		59.300	
- Tiefbau (11 AP x 2.370 €)		26.100	
- Verwaltung und Recht (4 AP x 2.370 €)		9.500	
- Gartenbau (8 AP x 2.370 €)		19.000	
- Hochbau (29 AP x 2.370 €)		68.800	
Beschaffung von Kfz			
- Tiefbau (2 Kfz x 32.000 €)		64.000	
- Hochbau (3 Kfz x 22.000 €)		66.000	
Erstanschaffung von Werkzeugen			
- Hochbau (6 x 2.000 €)		12.000	

### 3.3 Finanzierung

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen.

Die beantragte Ausweitung hält die Festlegungen für das Baureferat im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2019 ein.

### 4. Büroflächenbedarf

Das Baureferat meldet mit dieser Vorlage für das Jahr 2019 keinen zusätzlichen Büroflächenbedarf beim Kommunalreferat an. Die sich aus den tatsächlichen Stellenbesetzungen ergebenden Raumbedarfe werden im Rahmen einer künftigen Flächenbedarfsanmeldung beim Kommunalreferat geltend gemacht, da die zusätzlichen Arbeitsplätze nicht dauerhaft in den Bestandsflächen untergebracht werden können.

Die Vorlage ist mit dem Personal- und Organisationsreferat, der Stadtkämmerei und dem Kommunalreferat abgestimmt.

Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse bestehen in dieser Angelegenheit nicht.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, die Verwaltungsbeirätinnen der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Krieger, der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, und der Hauptabteilung Verwaltung und Recht, Frau Stadträtin Dr. Söllner-Schaar, sowie die Verwaltungsbeiräte der Hauptabteilung Hochbau, Herr Stadtrat Seidl, und der Hauptabteilung Ingenieurbau, Herr Stadtrat Reissl, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## II. Antrag der Referentin

1. Von den Ausführungen unter Ziffer 1 des Vortrages zur Umsetzung des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2019 wird Kenntnis genommen.
2. Das Baureferat wird beauftragt, die Einrichtung der 92,1 Stellen (davon 47,5 VZÄ unbefristet und 44,6 VZÄ befristet) und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Baureferat wird beauftragt, die in 2019 erforderlichen Haushaltsmittel für Personalauszahlungen in Höhe von bis zu 5.939.700 Euro entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bzw. zum Nachtragshaushalt 2019 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu 40 % des Jahresmittelbetrages.

Darüber hinaus wird das Baureferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.

3. Das Baureferat wird beauftragt, die Investitionen (Erwerb von beweglichen Vermögen) zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 – 2022, Investitionsliste, anzumelden.
4. Das Baureferat wird beauftragt, die in 2019 erforderlichen Haushaltsmittel für Sachauszahlungen in Höhe von 7.637.500 Euro konsumtiv und 324.700 Euro investiv im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bzw. zum Nachtragshaushalt 2019 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
5. Die Produktkostenbudgets erhöhen sich bei den Produkten:
  - „Städtische Brunnen und Denkmäler“ (32551200) in 2019 um 106.000 Euro
  - „Städtische Hochbauten“ (32511100) in 2019 um 2.415.700 Euro
  - „Städtische Verkehrsflächen“ (32541100) in 2019 um 4.809.600 Euro
  - „Städtische Parkscheinautomaten“ (32546100) in 2019 um 434.800 Euro
  - „Straßenreinigung / Winterdienst im Stadtgebiet“ (32545100) in 2019 um 207.500 Euro
  - „Städtische Grün- und Spielflächen“ (32551100) in 2019 um 486.100 Euro

- „U-Bahn-Bau im städtischen Hoheitsbereich“ (32547100) in 2019 um 1.564.300 Euro
- „Ingenieurbauwerke auf städtischen Verkehrsflächen“ (32541200) in 2019 um 3.249.300 Euro
- „Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung“ (32111000) in 2019 um 35.000 Euro
- „Zentrale Dienstleistungen im Baureferat“ (32111610) in 2019 um 268.900 Euro  
Davon sind sämtliche Beträge zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl  
Berufsmäßige Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über das Direktorium - HA II/V Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei - HA II/12

zur Kenntnis.

**V. Wv. Baureferat – RG 4 zur weiteren Veranlassung**

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An das Personal- und Organisationsreferat

an das Personal- und Organisationsreferat - P 3.1, P 3.2

An das Kommunalreferat

An das Baureferat - H, H0, H02, G0, J0, T0, V0

An das Baureferat - RG, RG 1, RG 2, RG 4, RG-dIKA, RG-ZS

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat – RG 2

Am .....

Baureferat – RG 4

I. A.